



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 25.10.2018



## Vom Gemeinderat Auer direkt ins Parlament in Rom

Lega-Vertreterin  
Tiziana Piccolo vor  
politischer Blitzkarriere

## Vom Gemeinderat in die Abgeordnetenversammlung

**WECHSEL:** Tiziana Piccolo (Lega) könnte für die Trentinerin Stefania Segnana ins Parlament nachrücken – Seit 2015 Gemeinderätin in Auer

AUER/ROM (aw). 15 Stimmen hat Tiziana Piccolo bei den Gemeinderatswahlen 2015 erhalten. Seitdem sitzt die 62-Jährige für die Lega im Aurer Gemeinderat. Bald könnte Piccolo nach Rom in die Abgeordnetenversammlung wechseln. Möglich macht das der Salvini-Effekt bei den Landtagswahlen im Trentino.

„Scherzen Sie? Natürlich bin ich überglücklich“, sagt Tiziana Piccolo am Telefon. Allerdings fallen solche Erfolge nicht vom Himmel, immerhin ist sie seit 10 Jahren bei der Lega; und den Aurer Lega-Ableger habe auch sie aufgebaut, erklärt Piccolo. Seit 3 Jahren vertritt die aus Valdobbiadene stammende Piccolo Matteo Salvini im Gemeinderat Auer, bald könnte sie aber dem Capita-

no wesentlich näher kommen – Piccolo wird aller Voraussicht nach in die römische Abgeordnetenversammlung nachrücken.

Möglich wird dieser politische Turboerfolg durch den Ausgang der Trentiner Landtagswahlen: Die Lega erhielt über 27 Prozent aller Stimmen. Lega-Spitzenkandidat Maurizio Fugatti tritt deshalb die Rückreise aus Rom an, der Staatssekretär wird Landeshauptmann vom Trentino. Fugatti ist wahrscheinlich nicht der Einzige, den es wieder in den Norden zurückzieht. Auch Stefania Segnana (40) könnte von Rom nach Trient wechseln; die ehemalige Sekretärin Fugattis war bei den Parlamentswahlen über das Verhältniswahlrecht in die Abgeordnetenversammlung ge-

rutscht. Segnana wird als Landesrätin im Trentino gehandelt, ein interessantes Angebot für die 40-Jährige.

„Die Entscheidung dazu ist noch nicht gefallen“, erklärte der Südtiroler Lega-Kommissar Massimo Bessone auf „Dolomiten“-Nachfrage. Diesen Freitag treffen sich die regionalen Lega-Koordinatoren in Mailand zu ihrer monatlichen Sitzung mit Lega-Chef Salvini. Dort werde er, Bessone, auch über das Ergebnis der Leghisti bei den Südtiroler Landtagswahlen berichten, und auch der Wechsel Segnana-Piccolo stünde auf der Mailänder Tagesordnung.

„Wir haben Tiziana Piccolo aber schon vor einigen Tagen gesagt, dass ein Wechsel nach Rom



Wäre Südtirols 9. Parlamentarierin: Tiziana Piccolo

anstehen könnte“, berichtet Bessone, der soeben in den Landtag gewählt wurde.

Ihren Erfolg verdanke sie Unterstützern, den Auerern, der Lega und natürlich Matteo Salvini, freut sich Piccolo. Mit ihren Kindern habe sie bereits gesprochen, meint die ehemalige Angestellte. „Ich habe mich in der letzten Zeit viel um meine 5 Enkelkinder gekümmert“, erzählt die Wahrscheinlich-Abgeordnete. Sie habe so ihre Kinder unterstützen wollen. Die freuen sich aber über den Erfolg genauso wie sie selbst. Rom, sagt Tiziana Piccolo, sei eine große Möglichkeit. Und: Sie hofft, sich dort so einbringen zu können, dass die Menschen davon in Südtirol profitieren können. © Alle Rechte vorbehalten